



## *In Memoriam Ken Orrick (Lost Highway)*

Jürg Wüthrich

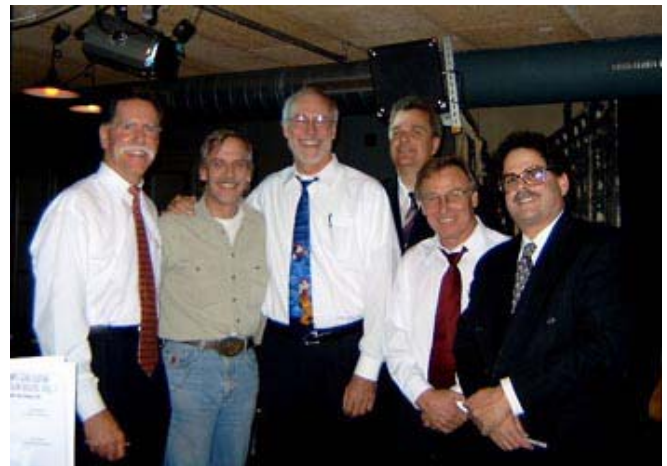


*Ken Orrick, der Leadsänger und Gitarrist der Bluegrass Band „Lost Highway“, ist am 24. Januar 2009 zuhause einem weiteren Herzinfarkt erlegen. Der Tod von Ken Orrick reisst eine grosse Lücke in die Bluegrass-Welt und setzt wohl der Band „Lost Highway“ ein Ende.*

*Ken Orrick stammt aus Smithville, Tennessee. Die erste Gruppe, in der er gesungen hatte, war ein Gospel Quartett namens "The Premanaires" mit Fay DeMent, der älteren Schwester von Iris DeMent. Ken zitiert als seine Haupteinflüsse in musikalischer Hinsicht Carter und Ralph Stanley, aber auch alle grossen Bluegrass- und Old-Style Country Sänger. Ken sagt "Wenn ich aufstehe und singe, stecken diese Leute irgendwie alle mit drin".*

*In den späten 70-er Jahren schloss er sich „Lost Highway“ an, die seinerzeit von David Dickie II geführt wurden.*

*Von 1983 bis 1997 pausierte "Lost Highway". Ken, als einziger der alten Formation, startete an Weihnachten 1995 mit neuer Besetzung unter dem gleichen Band Namen. Sie übten ein Jahr lang regelmässig, bis sie bereit waren, sich auf die Bühne zu wagen - wo sie in der "Neighborhood Church" in Pasadena, Kalifornien, im Februar 1997 die Show für Ralph Stanley eröffneten.*



*Die Nachricht verbreitete sich schnell, dass Lost Highway wieder "auferstanden" ist und man engagierte sie bei der International Bluegrass Music Association Trade Show 1998 zu spielen. Der Produzent und Chef von "Hay Holler Records", Kerry Hay, hörte sie dort und nahm die Band kurzerhand unter Vertrag.*



*Obwohl Kens Bluegrass-Karriere am Banjo begann, war seine Stimme in Wirklichkeit sein Haupt-Instrument – und ist es bis heute geblieben. Ken selber sagte "Das Mikrofon ist für mich mehr ein Instrument als meine Gitarre". Während der ganzen Zeit mit Lost Highway war es seine Stimme, die der Band ihren ganz spezifischen Sound gegeben hat. Sein Gesang ist weich und klar, und dennoch extrem bluegrassig. Viele Songs von Lost Highway stammten aus seiner Feder wie z.B. "Roll On River", „Old Friends“ und „Guilty Of Love“.*

*Viele wunderbare CD's zieren die Karriere dieser Band, welche sie bis 2006 auf ihrer Tournee durch Europa im Gepäck hatten.*

*Beim letzten Konzert in Europa setzte sich die Band, nach vielen Umbesetzungen, wie folgt zusammen.*

*Da war der 24-jährige Josh Thorp aus Phoenix, Arizona, der den Banjo-Part von Richard "Dick" Brown übernommen hat, welcher jahrelang mit Ken zusammen gespielt hat. Dick spielte mit Lynn Morris, Traditional Bluegrass und Pacific Crest. Mit seinem Banjo Spiel brachte er den Drive in den Lost Highway Sound. Die Fiddle bediente der 17-jährige Matt Hotte aus Edmonton im kanadischen Alberta. Matt löste Mike Tatar welcher vor einiger Zeit Paul Shelasky abgelöst hatte. Den Bass zupft seit einiger Zeit Joe Ash aus Bakersfield, Kalifornien, welcher Marshall Andrews ablöste. Eric Oglum aus Bakersfield, Kalifornien, Mitbegründer von bekannten Bands wie Weary Hearts und New Wine, spielte nach wie vor die Mandoline und akustische Gitarre und ist ebenfalls ein langjähriges Mitglied der Band.*

*Wo alle Mitglieder der Band am gleichen Strick ziehen und alle nach Perfektion streben und saubere, klare traditionelle Bluegrass- Musik bieten, wo sie mit ihren unvergesslichen Gesangsharmonien, der Musikalität und dem Unterhaltungstalent die Musikfreunde berühren und bewegen, da ist ihnen ein lebenslanger Respekt sicher auch über ihre Trennung und den Tod von Ken Orrick hinaus.*

*Wir alle teilen die Liebe für den traditionellen Bluegrass. Ich erlebte die Band auf höchstem Niveau und werde Ken und seine Lost Highway sehr vermissen.*

*Ihre CD-Sammlung:*

*Bluegrass The Way You Like It, - Bluegrass Gospel Compilation, - Gospel Duets, - Pictures and Stories, - Lifetime of Sorrow, - Headin' Down That Lost Highway, - November Rain, - Historic,- Shenandoah Wind von Eric Uglum, - Headin' Down That Lost Highway, - Fiddle Crazy von Paul Shelasky mit Lost Highway.*



*Eric Uglum  
Ken Orrick*

*Joe Ash*

*Mike Tatar  
Richard "Dick" Brown*